

# Ode an das Wasser

*Melodie: Europa-Hymne, Sing-Betonung gekennzeichnet*

*Urtext: Friedrich Schiller, neu erdichtet von Claus Kittsteiner*

1) Freudenvoll und göttertrunken,  
So erwuchs einst Griechenland.  
Doch **Zeus** und Platon sind versunken.  
Hellas ist in Mammons Hand.

·  
Olivenöl und gute Träublen,  
Gastfreundschaft ist Hellas' Welt.  
Doch was juckt das Leut' wie Schäublen?  
Denen geht's doch nur ums Geld.

2) Fehlender Respekt nimmt Würde,  
Zeugt von **humanem** Unverstand.  
Diese aufgezwungene Bürde  
Schröpft zur Zeit ganz Griechenland.

Privatisierung der **Landesgüter**  
Frisst der Griechen Existenz.  
Wohlstand bleibt nur für die Hüter **Neoliberaler**  
Pestilenz.

3) Airports, Häfen, Gold im Boden  
Sind in Investorenhand.  
Das **führt** zu sicheren Zukunfts-Toden  
Für das stolze Griechenland.

Drum lasset uns Europa bauen,  
Demokratisch und sozial,  
**Solidarisch**, wach und voll Vertrauen  
Statt **blind** durch Markt und Kapital!

4) Stoppt die Arroganz der Macht,  
Die **Griechenland** zum Sklaven macht.  
Schon **König Kreon** sagt' der Welt:  
Der **Menschheits-Fluch**, es ist das Geld!

·  
Wasser in privaten Händen  
Ist für alle Menschen schlecht.  
Nein! Ihr könnt es dreh'n und wenden:  
**Wasser ist ein Menschenrecht!**

(Alle rufen:) **Drum stoppt die Wasserprivatisierung in Griechenland !**